
Inhalt

Alexandra N. Lenz (Wien) / Manfred M. Glauninger (Wien)	
Zu diesem Band	7
Manfred M. Glauninger (Wien)	
(Standard-)Deutsch in Österreich im Kontext des gesamtdeutschen Sprachraums. Perspektiven einer <i>funktional dimensionierten</i> Sprachvariationstheorie	11
Barbara Soukup (Wien)	
Zum Phänomen ›Speaker Design‹ im österreichischen Deutsch	59
Eva Winkler (Salzburg)	
Intimität in der Öffentlichkeit – Sprachliche Variation als kommunikative Strategie im Radiointerview	81
Sara Hägi (Paderborn)	
Die standardsprachliche Variation des Deutschen als sprachpolitisch-didaktisches Problem	111
Joachim Herrgen (Marburg)	
Entnationalisierung des Standards. Eine perzeptionslinguistische Untersuchung zur deutschen Standardsprache in Deutschland, Österreich und der Schweiz	139
Sylvia Moosmüller (Wien)	
Methodisches zur Bestimmung der Standardaussprache in Österreich	165
Julia Brandstätter (Wien) / Sylvia Moosmüller (Wien)	
Neutralisierung der hohen ungerundeten Vokale in der Wiener Standardaussprache – A sound change in progress?	185

Christa Dürscheid (Zürich) / Stephan Elspaß (Salzburg) / Arne Ziegler (Graz) Variantengrammatik des Standarddeutschen. Konzeption, methodische Fragen, Fallanalysen	207
Thomas Brooks (Wien) »Diese bedingungslose Liebe zu den Sprachfehlern ...« – Sprachgeografische Betrachtungen zur <i>würde</i> -Umschreibung am Beispiel Robert Musil	237